

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung</b> .....	9
Juden in der deutschen Gesellschaft des Kaiserreichs und der Weimarer Republik: Eine Einführung .....	23
<b>1. Juden an der Universität Berlin: rechtlicher und statistischer Rahmen</b> .....	29
1.1 Rechtliche, ideologische und politische Rahmen- bedingungen: Universität zwischen wissenschaftlicher Idee und politisch-organisatorischer Realität.....	29
1.1.1 Emanzipation und Universität: das Kaiserreich.....	30
1.1.1.1 Universitätsstatuten .....	37
1.1.1.2 Fakultätsstatuten.....	41
1.1.2 Zwischen Demokratisierung und Reaktion: die Weimarer Republik .....	50
1.1.2.1 Neue Verfassung und preußische Unterrichtsverwaltung.....	50
1.1.2.2 Hochschulreformen 1919-1924.....	54
1.1.2.3 Reformdiskussion.....	66
1.1.2.4 Die „Judenfrage“ in der Reformdiskussion.....	71
1.1.2.5 Berliner Universitätsstatuten 1930 .....	73
1.2 Idee und Realität der Universität: Wissenschaft als normative Gestaltungsmacht .....	77
1.2.1 Die Idee der (Berliner) Universität .....	77
1.2.2 Wissenschaftsbilder: Voraussetzungslosigkeit, Werturteilsfreiheit, Objektivität .....	82
1.2.2.1 Der „Fall Spahn“ .....	83
1.2.2.2 Die Verschiebung der Wissenschaftsidee in der Weimarer Republik.....	93
<b>2. Entwicklung des Lehrkörpers der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin 1871-1933/35</b> ...97	
2.1 Karrieremuster und Chancenverteilung: Berufungspolitik und Habilitationsverfahren.....	97
2.1.1 Berufsrechte zwischen Staat und Universität.....	98
2.1.2 Berufsverfahren.....	104
2.1.3 Macht und Ohnmacht der Extraordinarien und ihre	

	korporativen Rechte .....	110
2.1.4	Krise des „akademischen Nachwuchses“: die Lage der Privatdozenten.....	113
2.2	Der Lehrkörper der Berliner Universität: Juden und Getaufte im Vergleich mit Katholiken und Protestanten .....	119
2.2.1	Lehrkörperentwicklung 1871–1918 .....	121
2.2.1.1	Anteil von Juden und Katholiken an den Gesamtzahlen .....	122
2.2.1.2	Religiöse Verhältnisse in den einzelnen Statusgruppen.....	127
2.2.2	Lehrkörperentwicklung 1919–1933/35 .....	135
2.2.2.1	Anteil von Juden und Katholiken an den Gesamtzahlen .....	137
2.2.2.2	Religiöse Verhältnisse in den einzelnen Statusgruppen.....	139
2.2.3	Entwicklungen in den einzelnen Fakultäten 1871–1933 .....	143
2.2.3.1	Juristische Fakultät.....	143
2.2.3.1.1	Anteil der Religionen an den Gesamtzahlen.....	144
2.2.3.1.2	Anteil der Religionen an den Statusgruppen.....	147
	Ordinarien .....	147
	Honorarprofessoren.....	148
	Extraordinarien.....	150
	Privatdozenten.....	152
2.2.3.2	Medizinische Fakultät .....	154
2.2.3.2.1	Anteil der Religionen an den Gesamtzahlen .....	159
2.2.3.2.2	Anteil der Religionen an den Statusgruppen.....	162
	Ordinarien .....	162
	Honorarprofessoren.....	169
	Extraordinarien.....	171
	Privatdozenten.....	178
2.2.3.3	Philosophische Fakultät .....	187
2.2.3.3.1	Anteil der Religionen an den Gesamtzahlen.....	192
2.2.3.3.2	Anteil der Religionen an den Statusgruppen.....	194
2.2.3.3.2.1	Geisteswissenschaften.....	195
	Ordinarien .....	195
	Honorarprofessoren.....	206
	Extraordinarien.....	210
	Privatdozenten.....	218
2.2.3.3.2.2	Naturwissenschaften und Mathematik .....	224
	Ordinarien .....	224
	Honorarprofessoren.....	230
	Extraordinarien.....	235
	Privatdozenten.....	242
2.3	„Zu entlassen“. Die „jüdischen“ Dozenten der Berliner Universität nach 1933 .....	249
2.3.1	Die Berliner Universität in den letzten Jahren	

	der Weimarer Republik .....	250
2.3.2	April 1933: Das Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums .....	255
2.3.3	Lehrkörperveränderung .....	260
2.3.3.1	Juristische Fakultät .....	262
2.3.3.2	Medizinische Fakultät .....	264
2.3.3.3	Philosophische Fakultät .....	271
<b>3.</b>	<b>Berufungsrhetorik der Fakultäten und des Ministeriums .....</b>	<b>280</b>
3.1	Explizite Argumentationslinien bei Berufung bzw. Nichtberufung .....	280
3.1.1	Wissenschaftliche Kompetenz .....	282
3.1.2	Lehrerkompetenz .....	288
3.1.3	„Bedürfnis“ des Unterrichts .....	294
3.1.4	Wissenschaft und Berufung oder die Korrelation zwischen Disziplin und Lehrer .....	300
3.1.4.1	„Jüdische Fächer“ an der Berliner Universität .....	301
3.1.4.1.1	Philosophische Fakultät .....	303
3.1.4.1.2	Medizinische Fakultät .....	309
3.1.4.2	Fallbeispiele .....	312
3.1.4.2.1	Georg Simmel und die Soziologie .....	313
3.1.4.2.2	Henoch, Baginsky, Heubner und die Berliner Pädiatrie .....	318
3.1.4.2.3	Gundolf, Meyer, Geiger, Herrmann und die Berliner Germanistik .....	324
3.1.4.2.4	Levin Goldschmidt und das Handelsrecht in Berlin .....	337
3.1.4.2.5	Kronecker, Fuchs, Schur, Mises und die Berliner Mathematik .....	341
3.1.5	„Belohnung“ und „Initiative“ .....	346
3.2	Implizite Auswahlkriterien bei Berufung bzw. Nichtberufung: Religion, Geschlecht, Politik, Nationalität .....	351
3.2.1	Religion, Parität, Rasse: Religiöse Argumente, Paritätsdebatten und der moderne Antisemitismus .....	354
3.2.1.1	Antisemitismus und Antisemitismusstreit: Fallbeispiele .....	360
3.2.1.1.1	Harry Bresslau .....	367
3.2.1.1.2	Herrmann Oppenheim und Hermann Munk .....	374
3.2.1.1.3	Eduard und Walter Norden .....	379
3.2.1.1.4	Max Dessoir und Ernst Cassirer .....	385
3.2.1.2	Antisemitismus und das Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums 1933 .....	392
3.2.1.2.1	Juristische Fakultät .....	395
3.2.1.2.2	Medizinische Fakultät .....	397

3.2.1.2.3	Philosophische Fakultät .....	399
3.2.1.3	Katholizismus und Parität .....	405
3.2.1.4	Kulturprotestantismus und protestantische Homogenität .....	416
	<i>Exkurs: Jüdische Reaktion auf den protestantischen Homogenitätsdruck – Taufe und Identität</i> .....	421
3.2.2	Frauenstudium und Frauenhabilitation .....	430
3.2.3	Politik und Staatsloyalität: Sozialisten, Pazifisten und Demokraten .....	437
3.2.3.1	Der Staatsrechtler Hermann Heller .....	443
3.2.3.2	Der Demokrat Hugo Preuß.....	446
3.2.3.3	Der Pazifist Georg Nicolai .....	450
3.2.3.4	Der Sozialhistoriker Gustav Mayer.....	455
	<b>Fast integriert. Ein kurzes Resümee</b> .....	461
	<b>Anhang</b> .....	473
	„Jüdische“ Dozenten der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.....	475
	<i>Tabelle: Anzahl der Dozenten der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin 1871–1933 nach Religion und Statusgruppe</i> .....	486
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	491
	Personenindex .....	520